

Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung

zu TOP 15

2. November 2022
1 von 1

Verlängerung der Wegenutzungsverträge Strom und Gas
Vorlage des Magistrats
- 101.19.604 -

Berichtersteller/-in: *Stadtverordnete Hesse*

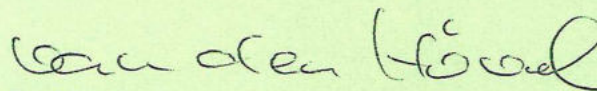
Antrag

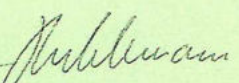
Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Verlängerung der Wegenutzungsverträge für Strom und Gas im Stadtgebiet Kassel um weitere fünf Jahre bis zum Ablauf des 31. Dezember 2029 wird zugestimmt (erste Verlängerungsoption).
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Beschluss

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Antrag des Magistrats betr. Verlängerung der Wegenutzungsverträge Strom und Gas, 101.19.604, **zuzustimmen**.


Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende


Annika Kuhlmann
Schriftführerin

Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung

Zu TOP 16

3. November 2022
1 von 1

Verschmutzungsmeldungen auf Spielplätzen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.19.615 -

Berichterstatter/-in: *Stadtverordnete Hesse*

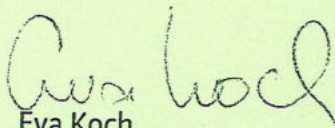
Antrag

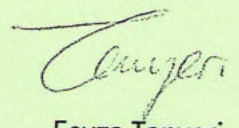
Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen QR-Code und/oder eine Servicehotline zur Meldung von Verschmutzungen und Vandalismusschäden auf Spielplätzen und eine entsprechende Beschilderung stadtweit einzurichten.

Beschluss

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Energie empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Verschmutzungsmeldungen auf Spielplätzen, 101.19.615, zuzustimmen.


Eva Koch
Vorsitzende


Feyza Tanyeri
Schriftführerin

Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung

Zu TOP 17

8. November 2022
1 von 1

Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau
Gebietserweiterung bestehendes Fördergebiet Forstfeld und Waldau
Vorlage des Magistrats
- 101.19.619 -

Berichtersteller/-in: *Stadtverordneter Lang*

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

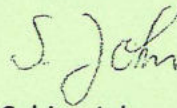
„Der erweiterten Abgrenzung des Programmgebiets Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau wird gemäß anliegender Karte zugestimmt.“

Beschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Antrag des Magistrats betr. Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau Gebietserweiterung bestehendes Fördergebiet Forstfeld und Waldau, 101.19.619, **zuzustimmen.**



Dominique Kalb
Vorsitzender



Sabine John
Schriftführerin

Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung

Zu TOP 18

10. November 2022
1 von 2

Nichtraucherschutzgesetz
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.19.623 -

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Köpp

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, folgende Änderung vom 11. November 2021 im Hessischen Nichtraucherschutzgesetz umzusetzen:

Das Rauchen einschließlich der Benutzung von elektronischen Zigaretten und Tabakerhitzern ist verboten auf ausgewiesenen, öffentlich zugänglichen Kinderspielplätzen. ~~Wir fordern~~ **und sofern noch nicht geschehen**, unmissverständliche Kennzeichnung des Rauchverbots und Überwachung der Einhaltung.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: DIE LINKE, AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Nichtraucherschutzgesetz, 101.19.623, wird zugestimmt.

➤ Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, folgende Änderung vom 11. November 2021 im Hessischen Nichtraucherschutzgesetz umzusetzen:

Das Rauchen einschließlich der Benutzung von elektronischen Zigaretten und Tabakerhitzern ist verboten auf ausgewiesenen, öffentlich zugänglichen Kinderspielplätzen. ~~Wir fordern~~ **und sofern noch nicht geschehen**, unmissverständliche Kennzeichnung des Rauchverbots ~~und Überwachung der Einhaltung.~~

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung fasst bei

Zustimmung: DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: SPD

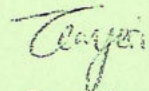
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE betr. Nichtraucherschutzgesetz, 101.19.623, wird abgelehnt.

gez. Vera Wilmes
Vorsitzende


Feyza Tanyeri
Schriftführerin

Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung

zu TOP 19

2. November 2022
1 von 1

Wirtschafts- und Finanzplan für das Geschäftsjahr 2023 sowie
Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026 der
Stadtreiniger Kassel

Vorlage des Magistrats
- 101.19.625 -

Berichtersteller/-in: *Stadtverordneter Dr. von Rüden*

Antrag

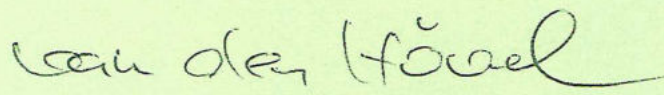
Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:


„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den beigefügten Beschluss über den Wirtschafts- und Finanzplan „Die Stadtreiniger Kassel“ für das Wirtschaftsjahr 2023 vom 13. Juli 2022.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Entwurf des Finanzplanes für die Jahre 2022 - 2026 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ zur Kenntnis.“

Beschluss

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Antrag des Magistrats betr. Wirtschafts- und Finanzplan für das Geschäftsjahr 2023 sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026 der Stadtreiniger Kassel, 101.19.625, zuzustimmen.


Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende


Annika Kuhlmann
Schriftführerin

Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung

zu TOP 20

2. November 2022
1 von 2

Gewährung von Zuwendungen an verschiedene Träger zur Förderung inklusiver Angebote in der Stadt Kassel

Vorlage des Magistrats
- 101.19.627 -

Berichtersteller/-in: *Stadtverordnete Leidig*

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Die Stadt Kassel gewährt folgenden Trägern zur Ausweitung und Verstetigung inklusiver Angebote im Bereich Bewegung und Sport Zuwendungen in Höhe von bis zu: 33.559,00 €

Träger	Hauptsächliche Schwerpunkt	Zuwendung bis zu
Rudergesellschaft Kassel 1927 e. V.	Inklusionsrudern an der Fulda	5.000,00 €
Familienkompetenzzentrum Wehlheiden	Mehr Bewegung im Familienzentrum - Kinderyoga mit spielerischem Ansatz des Yogas	3.220,00 €
Sportkreis Region Kassel e. V.	Niedrigschwellige Mitmachaktionen und Information / Aufklärung auch über inklusive Sportangebote in der Stadt im Rahmen der Aktionstage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	4.900,00 €
Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter - fab e. V.	Ergänzung „Darts für Alle“ um eine Assistenz für die Unterstützung im Trainingsbetrieb und Wartung der Geräte	1.955,00 €
Gustav- Heinemann- Wohnanlage, Diakonie Wohnstätten	Qigong - Bewegung und Entspannung für Alle im Stadtteil	1.980,00 €
Stadtteilzentrum Agathof e. V.	"Ich spreche Tanzen" – Bewegungsangebot für Kinder ab 6 Jahre zur Reduktion von physischer und psychischer Symptome sowie Prävention von Entwicklungsstörungen	4.200,00 €
Rot-Weiss-Klub Kassel e. V.	„VergissMEINnicht“ - Tanzen mit Demenzkranken und ihrer Begleitpersonen	2.748,00 €

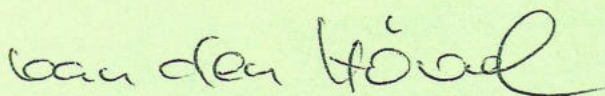
Rot-Weiss-Klub Kassel e. V.	„Streetdance Rainbow“ – gemeinsames Gruppen-Tanzen junger Menschen (mit und ohne Beeinträchtigung) von 10 bis 16 Jahren	2.658,00 €
Streetbolzer e. V.	Barrierefreies Straßenfußballangebot in Nord-Holland nach dem FairPlay-Konzept	4.500,00 €
Marie von Boschan Aschrott-Altenheim-Stiftung	Entspannte Pause für Beschäftigte und Bewohnerinnen	2.398,00 €
	Gesamt:	33.559,00 €

Das Sozialamt wird ermächtigt, über die tatsächliche Höhe der Zuwendung abschließend zu entscheiden. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2022 im Produkt 311 07 (Förderung sozialer Einrichtung und Dienste) zur Verfügung.

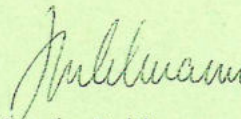
2. Das Sozialamt wird ermächtigt, ab dem Haushaltsjahr 2023 Zuwendungen in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel (maximal 40.000 €) zur Förderung inklusiver Projekte in der Stadt Kassel zu vergeben. Die einzelne Zuwendung darf einen Betrag von 5.000 € nicht übersteigen.
3. Die voraussichtlichen Gesamt-Zuwendungsmittel für die Haushaltsjahre 2023 bis 2027 werden bei der Haushaltsplanung für 2023 und bei der mittelfristigen Finanzplanung für 2024 bis 2027 berücksichtigt.“

Beschluss

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Antrag des Magistrats betr. Gewährung von Zuwendungen an verschiedene Träger zur Förderung inklusiver Angebote in der Stadt Kassel, 101.19.627, **zuzustimmen**.



Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende



Annika Kuhlmann
Schriftführerin

Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung

Zu TOP 21

8. November 2022
1 von 1

Vertragsvereinbarung zur Durchführung des Wettbewerbs EUROPAN 17 für das Gebiet "Wolfsanger-Nord"

Vorlage des Magistrats
- 101.19.637 -

Berichtersteller/-in:

Stadtverordneter Dreyer

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadt Kassel bewirbt sich mit dem Wohnbauentwicklungsgebiet ‚Wolfsanger-Nord‘ für den im März 2023 beginnenden Wettbewerb European 17 (E17) ‚living cities 2 – lebendige Städte 2‘ des Europäischen Netzwerks ‚European‘.

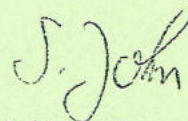
Dem Abschluss der Vertragsvereinbarung zwischen EUROPAN - Deutsche Gesellschaft zur Förderung von Architektur und Städtebau e.V., vertreten durch den Vorsitzenden Herrn Michael Rudolph und der Stadt Kassel zur Durchführung des Wettbewerbes wird zugestimmt.“

Beschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Antrag des Magistrats betr. Vertragsvereinbarung zur Durchführung des Wettbewerbs EUROPAN 17 für das Gebiet "Wolfsanger-Nord", 101.19.637, zuzustimmen.



Dominique Kalb
Vorsitzender



Sabine John
Schriftführerin

Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung

Zu TOP 22

8. November 2022
1 von 1

Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens gemäß § 6 des Hessischen
Straßengesetzes für mehrere im Zusammenhang stehende öffentliche Verkehrs-
und Parkflächen im Bereich des Brüder-Grimm-Platzes

Vorlage des Magistrats
- 101.19.638 -

Berichtersteller/-in:

Stadtverordnete Augustin

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

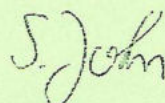
„Der Einziehung der in dem beigefügten Lageplan gekennzeichneten Verkehrsflächen, Gemarkung Kassel, Stadtteil Mitte, Flur 10, Teilflächen des Flurstücks 88/13 (Brüder-Grimm-Platz) siehe beigefügten Lageplan wird zugestimmt. Das Wohl der Allgemeinheit erfordert die Einziehung. Das Wegeeinziehungsverfahren nach den Bestimmungen des Hessischen Straßengesetzes in der Fassung vom 8. Juni 2003 ist einzuleiten.“

Beschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Antrag des Magistrats betr. Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens gemäß § 6 des Hessischen Straßengesetzes für mehrere im Zusammenhang stehende öffentliche Verkehrs- und Parkflächen im Bereich des Brüder-Grimm-Platzes, 101.19.638, zuzustimmen.



Dominique Kalb
Vorsitzender



Sabine John
Schriftführerin